

Großelterndienst – was ist das?

Viele ältere Menschen würden gern mehr Zeit mit Kindern verbringen, gleichzeitig hätten Familien gern „Großeltern“ vor Ort, die den Kindern Zeit schenken und sie entlasten.

Leider wohnen die Generationen heute oft nicht mehr nah beisammen.

Hier setzt der Großelterndienst ein:

f. Der Großelterndienst vermittelt Menschen ab 55 Jahren an Familien und deren Kinder als „Großeltern auf Zeit“.

f. Die „Großeltern“ verbringen bis zu 20 Stunden im Monat mit den Kindern. In dieser Zeit gehen sie gemeinsam auf den Spielplatz, lesen vor, spielen Gesellschaftsspiele, erkunden die Natur, hören zu usw.. Das Miteinander fördert den Kontakt und den Austausch zwischen den Generationen. Die „Großeltern“ erfahren Anerkennung und fühlen sich gebraucht, den Kindern bringt der Kontakt neue Erfahrungen, Zuwendung und Spaß und den Erziehenden Entlastung. f. Offenheit und Toleranz gegenüber verschiedenen Lebenssituationen und Erziehungsstilen. Einfühlungsvermögen

Großelterndienst – wer kann ihn in Anspruch nehmen?

Familien mit Kindern bis zu 12 Jahren können telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen.

Das erste Kennenlernen zwischen Erziehenden, Kindern und „Großeltern“ erfolgt in den Räumen der Apothekervilla. Wenn Sympathien, Bedarf und Möglichkeiten übereinstimmen, gestalten die Familien und die „Großeltern“ in einer freundschaftlichen Atmosphäre eigenständig ihre Beziehungen. Für weitere Beratung und Begleitung steht der Seniorenbeirat zur Verfügung. Der Großelterndienst ersetzt weder Tagesmütter noch Fahrdienste, es geht um das gemeinsame Erleben von Alt und Jung. Eine Vermittlungsgarantie gibt es nicht.



Großelterndienst – wer kann mitarbeiten?

Menschen ab 55 Jahren können sich ehrenamtlich als „Großeltern auf „Zeit“ zur Verfügung stellen. Die Tätigkeit im Großelterndienst wird von den Ehrenamtlichen als sinnvoll und befriedigend empfunden, ist aber nicht immer einfach.

Deshalb sollten u. a. folgende persönliche Eigenschaften vorhanden sein:

- . körperliche und psychische Belastbarkeit
 - . Offenheit und Toleranz gegenüber verschiedenen Lebenssituationen und Erziehungsstilen
 - . Einfühlungsvermögen
 - . Geduld und Verständnis
 - . Bereitschaft, eine längerfristige Beziehung aufzubauen
 - . Zuverlässigkeit
 - . Verschwiegenheit
 - . Zeit für ein wöchentliches Treffen
- Der Versicherungsschutz ist gewährleistet.

Neue „Großeltern auf Zeit“ sind herzlich willkommen!

Seniorenbeirat Westerstede

Apothekervilla Gaststraße 4

26655 Westerstede 04488-55710

Ansprechpartner:

Margaretha Harms-Abeln

e-mail: harms-abeln@seniorenbeirat-westerstede.de

Telefon: 04488-763409

